

BUNDESGERICHTSHOF

IX ARZ 9/84

BESCHLUSS

in dem Zwangsversteigerungsverfahren

betreffend den im Grundbuch von B [REDACTED] Band [REDACTED]
Blatt [REDACTED] unter laufender Nr. [REDACTED] des Bestandsver-
zeichnisses eingetragenen Grundbesitz,

an dem beteiligt sind:

1. der Landwirt Albert W [REDACTED] Nr. [REDACTED], [REDACTED] W [REDACTED],
Schuldner,

2. die Ehefrau Hildegard W [REDACTED] Nr. [REDACTED], [REDACTED] W [REDACTED],
Schuldnerin,

Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED]
[REDACTED], [REDACTED],

3. die H [REDACTED], M [REDACTED] & Co. Aktiengesellschaft L [REDACTED]-
bank, R [REDACTED]straße [REDACTED], [REDACTED] H [REDACTED],
Gläubigerin,

Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dres. [REDACTED]
und Kollegen, [REDACTED],
[REDACTED]

4. die S [REDACTED] und V [REDACTED] W [REDACTED] eG, W [REDACTED]
[REDACTED] K [REDACTED]weg, [REDACTED] W [REDACTED],
Gläubigerin,

Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED]
[REDACTED], [REDACTED] [REDACTED],

5. B [REDACTED] B [REDACTED] GmbH & Co., S [REDACTED] Straße [REDACTED],
[REDACTED] F [REDACTED],
Gläubigerin,

6. Firma E. S. [REDACTED] KG, Am F. [REDACTED] H. [REDACTED]

Gläubigerin,

Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] in [REDACTED],
[REDACTED],

hat der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs durch
den Vorsitzenden Richter Merz und die Richter Zorn,
Henkel, Fuchs und Dr. Graßhof

am 15. November 1984

beschlossen:

Das Amtsgericht Gifhorn wird für die Zwangsver-
steigerung der Grundstücke, eingetragen im Grund-
buch von B. [REDACTED] Band [REDACTED] Blatt [REDACTED] unter lau-
fender Nr. [REDACTED] des Bestandsverzeichnisses, zum
Vollstreckungsgericht bestellt.

G r ü n d e

Die Beteiligten zu 1 und 2 sind je zur ideellen
Hälfte Eigentümer der im Grundbuch von B. [REDACTED]
Band [REDACTED] Blatt [REDACTED] laufende Nr. [REDACTED] eingetragenen Grund-
stücke. Davon gehören die Grundstücke Flur 7 Flurstück
41/4, 46/1, 270/36 zur Gemarkung B. [REDACTED] und da-
mit zum Bezirk des im Bereich des Oberlandesgerichts
Celle liegenden Amtsgerichts Gifhorn. Das in der Ge-
markung B. [REDACTED]-L. [REDACTED] belegene Teilstück Flur 8 Flur-
stück 26 gehört zum Amtsgerichtsbezirk Wolfsburg,
dieses liegt im Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig.

- 3 -

Auf Antrag der Beteiligten zu 3 hat das Amtsgericht Gifhorn durch Beschluß vom 16. März 1984 wegen einer persönlichen Forderung gegen beide Schuldner die Zwangsversteigerung der im Bestandsverzeichnis unter Nr. 19 eingetragenen Grundstücke angeordnet. Später wurde der Beitritt der Beteiligten zu 4 und 5 wegen eines persönlichen Anspruchs gegen beide Schuldner bzw. einer auf allen unter laufender Nr. 19 eingetragenen Grundstücken lastenden Grundschuld angeordnet. Sodann erfolgte noch der Beitritt der Beteiligten zu 6 hinsichtlich des Hälfteanteils des Beteiligten zu 1 wegen eines persönlichen Anspruchs gegen diesen. Nachdem das Amtsgericht Gifhorn seine Unzuständigkeit hinsichtlich des in der Gemarkung E-L belegen Teilstücks festgestellt hatte, hat die Beteiligte zu 3 die Bestimmung des zuständigen Vollstreckungsgerichts gemäß § 2 Abs. 2 ZVG beantragt. Das Amtsgericht Wolfsburg hat nach Anhörung durch den Senat mitgeteilt, daß gegen eine gemeinsame Durchführung des Zwangsversteigerungsverfahrens durch das Amtsgericht Gifhorn keine Bedenken bestehen.

Die Bestellung des Amtsgerichts Gifhorn zum Vollstreckungsgericht ist gemäß §§ 2 Abs. 2, 18 ZVG gerechtfertigt, weil dies zweckmäßig ist.

Voraussetzung für die Bestellung eines gemeinsamen Vollstreckungsgerichts gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 ZVG ist, daß die Zwangsversteigerung mehrerer Grundstücke in demselben Verfahren zulässig ist. Dies beurteilt sich nach § 18 ZVG, über dessen Voraussetzungen der Senat im Rahmen der Bestimmung nach § 2 Abs. 2 ZVG mitentscheidet (BGH, Beschl. v. 3. Mai 1984 - IX ARZ 5/84 = NJW 1984, 2166 = RpfI 1984, 363).



- 4 -

§ 18 ZVG läßt die Zwangsversteigerung mehrerer Grundstücke in demselben Verfahren zu, wenn sie wegen eines an jedem der Grundstücke bestehenden Rechts oder wegen einer Forderung gegen denselben Schuldner betrieben wird. Das ist hier bei allen Beteiligten zu 3 - 6 der Fall.

Es erscheint zweckmäßig, das Amtsgericht Gifhorn zum gemeinsamen Vollstreckungsgericht zu bestellen. Alle Grundstücke bilden eine Bauernstelle und stellen damit eine wirtschaftliche Einheit dar, deren Schwerpunkt sich in der Gemeinde B [REDACTED] befindet, weil dort das von dem Schuldner bewohnte Gebäude liegt.

Merz

Graßhof



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)